

## **Post von der Erzdiözese**

Um Geduld bittet die Erzdiözese München und Freising in Sachen Kolpingplatz im Wolfratshäuser Ortsteil Waldram. In einem Schreiben an den Historischen Verein und die Siedlergemeinschaft Waldram teilt der Erzbischöfliche Finanzdirektor Markus Reif mit: „Herrn Kardinal ist es wichtig zu betonen, dass er Ihr Anliegen ernst nimmt.“ Der Erzdiözese München und Freising sei es ein großes Anliegen, den Herausforderungen der Geschichte der Region gerecht zu werden und ihr kulturelles Erbe zu pflegen. Und der Historische Verein und die Siedlergemeinschaft Waldram leisteten in diesem Bereich bereits einen wichtigen Beitrag, die Geschichte des Lagers Föhrenwald lebendig zu halten. Derzeit stehe man in einem komplexen und zeitaufwändigen Prozess, eine geeignete Lösung für den Kolpingplatz zu finden. Das seitens des Erzbischöflichen Ordinariats angebotene Gespräch werde man gerne annehmen, teilten Dr. Sybille Krafft (Historischer Verein Wolfratshausen) und Wolfgang Saal von der Siedlergemeinschaft Waldram mit. tka